

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).
Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/>

Analysen update

DAX – Tritt auf der Stelle, Jahresendrallye kommt ins Stocken

DAX update



Es ist kein Einbruch und auch kein Crash, was der DAX in diesen Tagen aufzuweisen hat. Allerdings ist die Aufwärtsdynamik deutlich verloren gegangen. Die aktuelle Lage ist nicht mehr, als ein Treten auf der Stelle. Auch wenn der deutsche Leitindex zuletzt wieder etwas zulegen konnte, ist der Respekt vor den anstehenden Verkaufssignalen der Indikatoren hoch. Die letzten beiden Handelstage waren zudem wieder von Zurückhaltung geprägt. Dies ist anhand der deutlich rückläufigen Umsätze zu erkennen. Die Dojis (Eröffnung- und Schlusskurs nahezu auf einem Niveau) der vergangenen Woche, die Unsicherheit angezeigt haben, scheinen jetzt ihre Wirkung zu entfalten. Ein Anstieg bis in den Bereich von 15.000 Punkten ist bis zum Jahresende weiter möglich. Zunächst dürfte aber eine Korrekturbewegung anstehen.

S&P500 – Trotz noch den Verkaufssignalen

S&P500 update



Die freundliche Bewegung am gestrigen Handelstag darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Indikatoren Verkaufssignale generiert haben. Auch die Doji's, die am Freitag und Montag entstanden sind, zeugen eher von Unsicherheit bei den Marktteilnehmern, als von Zuversicht. Die Umsätze sind seit einigen Tagen kontinuierlich rückläufig, was ebenfalls dafür spricht, dass eine abwartende Haltung eingenommen wurde. Der anstehende „Black Friday“ als Auftakt für das wichtige Weihnachtsgeschäft dürfte ein Mitgrund für die Zurückhaltung sein. Somit wird diese Woche an der Börse zeigen, wohin die Notierungen bis zum Jahresende gehen werden.

Gold – Korrektur war zu erwarten

Gold update



Es hatte sich bereits abgezeichnet, dass Gold eine Korrekturbewegung beginnen dürfte. Die alte Unterstützung, die nun zum Widerstand geworden ist, wurde nicht mehr erreicht und die Indikatoren hatten bereits Verkaufssignale generiert. Der MACD-Indikator steht kurz vor der Bestätigung dieser Signale. Somit dürfte die Korrektur noch etwas anhalten. Ein erneuter Test der Aufwärtstrendlinie steht derzeit allerdings kaum auf der Agenda.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.